

Erste Mittwoch und Sonnabend.

Bräunumerationspreis

vierteljährlich 0,4 Mf durch die Post
0,5 Mf

Insertions-Gebühren

8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Streis-Blatt.

Ausgegeben Sonnabend, den 14. August.

Inserate

find bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in

H. Lonsky's

Papier- und

Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.

Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(18717. 7. August.) Gemäß meiner Circular-Befügung vom 17. November 1885 — §. R. II 13249 — sollen die Ueberverdienstgelder der zur Entlassung kommenden Korrigenden in deren Interesse durch die Polizei-Behörden ratenweise ausgezahlt werden. Es scheint dies nicht immer geschehen zu sein, da darüber Klage geführt worden ist, daß in vielen Fällen Seitens der Polizeibehörden die Ueberverdienstgelder den entlassenen Korrigenden bei ihrem Eintragen in der Heimath auf einmal ganz und voll ausgezahlt worden sind.

Die Polizei-Behörden des Kreises ersuche ich daher in vorkommenden Fällen, die gedachte Auszahlung an entlassene Korrigenden nur wie vorgeschrieben, ratenweise zu bewirken.

Der Königliche Landrat. gez. Held.

Glaß, 5. August. In der Zeit vom 28. zum 29. v. Mts. sind dem Schuhmachermeister Ignaz Hanisch zu Reinerz aus einer Dachkammer folgende Gegenstände

1. ein dunkelblaues Stoffjaquet mit wollerem, schwarzen Futter, welches bei den Seitentaschen abgeschnürt war; der Samintfragen war beim Henker etwas eingerissen,
2. ein schon gewendeter blauer Stoffrock mit etwas schadhaftem Wollatlasfutter, 3. eine hellgraue Stoffweste gestreift mit grauen Hornknöpfen, Futter von Ritter, innen weiß und außen grau, 4. ein schwarzer, steifer Filzhut mit rothseidinem Futter, auf welchem die Fabrikfirma Hartig, Hirschberg i/Schl. in Gold geprägt war. Auf dem Schwitzleder stand der Name des früheren Besitzers des Hutes v. König, gestohlen worden.

Um Recherchen nach dem Verbleibe der gestohlenen Sachen und der Person des im Betretungsalle festzunehmenden Thäters erucht ergebenst — Aktenzh. III J. 635/86.

Der Erste Staatsanwalt.

Zwangsvorsteigerung.

Montag, den 16. August c. Nachmittags 2½ Uhr werde ich im Rathauskeller zu Silberberg (867)

Bismarck-, Hasen- und Schoppenmuffen, Herren- und Knaben-Winter- und Sommer-Mützen, Herren- und Knabenhüte, diverse Reste Tüche, Filzstoffe, Ratin, Rimmer, Gaze, Bismarcktragen, Boas, Tuchfußtaschenblätter, Kindergarnituren, Kerze, Muffenblätter, Kaninchen-, Ratten- und Hundefelle, verschiedene Möbel gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Frankenstein, den 10. August 1886.

(867) Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch, den 18. August c.

Nachmittags 12½ Uhr werde ich vor dem Rathause hier selbst

eine braune Stute, flotter Gänger, in freiwilliger Auction gegen baare Zahlung öffentlich versteigern.

Frankenstein, den 13. August 1886.

(862) Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Zwangsvorsteigerung.

Dienstag, den 17. August 1886

Nachmittags 2 Uhr

werde ich vor dem Hoffmann'schen Gasthause in Frankenberg: (844)

einen dreijährigen Schnittlochsen, eine 1½ jährige, eine 2jährige und zwei 1½-jährige Kalben, (anderweit gepfändet), öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern.

Glaß, den 10. August 1886.
Bodenstein, Gerichtsvollzieher
in Glaß.

Am 9. d. Mts. ist in Kunzendorf ein zugelaufener mit der Tollwuth behafteter Hund getötet worden. (845)

Stolz, Die Amts-Verwaltung.

Eine Uhr ist gefunden worden. Der Verlierer melde sich binnen drei Monat bei Amtsverwaltung Zadel. (885)

Zwangsvorsteigerung.

Montag, den 16. August d. J. Mittags 12 Uhr soll vor der Brauerei in Frankenberg

eine Karre ~~zu~~ gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. (859)

Kirchner, Gerichtsvollzieher
in Frankenstein.

Zur Verantwortung gez. 1 Vecturant w. Gebrauchs der Boppleine, 1 w. ungenügender Wagensignatur.

Geboren. 10. August dem Tagelöhner August Sauritz e. S. Friz August Bernhard.

— 10. dem Mehlhändler Eduard Neumann e. S. Friz Eduard. 10. dem Tagelöhner Carl Heinrich e. L. totgeb.

Geboren. 9. August des Tagelöhners Josef Franke S. Eduard 7. J. — 10. des Tagelöhners Carl Heinrich S. totgeb.

Marktpreis. Frankenstei n, den 11. August 1886.
Weizen 15,60—17,60. Roggen 12,90—
13,80. Gerste 11,20—12,70. Hafer 12,70—
14,10 Mark per 100 Kilogramm.

Da wir jetzt doch ziemlich schönes Wetter haben, so erlaubt sich der ergebnst Unterzeichnete einzuladen seine Badeanstalt doch recht fröhlig besuchen zu wollen. (857)

Ergebnst
Julius Emmler,
Mineralbadeanstaltbesitzer.

Eine nur freundliche Wohnung, Stube mit Rückalove ist vom 1. September ab weiter beziehbar. (806)

A. Traple, Maurermeister.

| | | | | |
|----------------------|------------|-----------|-----------|-------------|
| Druck von Rechnungen | Karten, | Wechseln, | Programm, | Facturen, |
| | Virelären, | Falques, | Tabellen, | Avalon etc. |

H. Lonsky's
Buchdruckerei,
Frankenstein,
Unterring Nro. 30,
empfahlt sich in
Druck-Arbeiten jeder Art
in geschmackvoller Ausstattung bei
schneller Erfüllung aller Aufträge
und zu billigen Preisen.

| | | | | | |
|-------------------|------------|---------------------|-------------|------------|----------------------|
| Druck von Werken, | Brochüren, | vom Visiten-Karten, | Geographie- | Gedichten, | Plakaten |
| | | | | | in allen Größen etc. |

Annoncen in den „Haussfreund“
expedit franco Schriftsteller Paul Berger.